



Geträumte Stadt

Gemälde von Herbert Reyl

In jedem Häuschen wohnt ein glückliches Paar. Die Frauen haben eine Freude an weißen Schürzen, blank geputzten Fensterscheiben mit weißgestrichenen Fensterbrettern, auf denen die blühenden Blumentöpfe stehen. Ja, die Herren rauchen, aber bedächtig mit Würde und nur auf Spaziergängen. Wenn ein Hund über die Straße geht, so geschieht das unter Anteilnahme des ganzen Gäßchens. Die Wolken ziehen über diese Stadt nur hin, um zu zeigen, wie herrlich blau der Himmel ist. Nie hat es ein Verbrechen in dieser Stadt gegeben. Einmal hat eine Frau behauptet, unglücklich verheiratet zu sein, aber sie ist fortgezogen, und der Mann hat ein anderes Mädchen geheiratet, das mit seinem hellen, silbernen Lachen diese vergessene, verweinte Frau bald Lügen strafte. Wenn ein Schiff ankommt oder abfährt, das sind große Feiertage. Man bewundert die Ratsherren, die mit ehernen Gesichtern das Schicksal der Stadt auf ihren Schultern tragen.